



AUSSIGER BEITRÄGE 9 (2015)

Germanistische Schriftenreihe aus Forschung und Lehre

Hrsg. vom Lehrstuhl für Germanistik an der Philosophischen Fakultät
der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität in Ústí nad Labem (Tschechien)
<http://ff.ujep.cz/index.php/aussiger-beitraege>

Ústí nad Labem, Juli 2014

Call for Papers

Text und Stil im Wandel – neue Perspektiven der Textlinguistik und Stilistik

Information zur geplanten Publikation

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Redaktionsrates der *Aussiger Beiträge* laden wir Sie herzlich ein, sich mit einem Forschungsbeitrag an unserer 9. Ausgabe zu beteiligen.

Die *Aussiger Beiträge* sind eine internationale Fachzeitschrift, die sich in den letzten Jahren unter den germanistischen Schriftenreihen des In- und Auslands erfolgreich positionieren konnte. Vorrangiges Ziel der Herausgeber ist es, eine Zeitschrift mit möglichst hohem Gebrauchswert vorzulegen, ein Periodikum, das neue Impulse zu aktuellen Debatten und Diskussionen gibt. Dementsprechend richtet sich das maßgebliche Interesse unserer Zeitschrift sowohl auf innovative wissenschaftliche als auch lehrpraktische Bezüge im Bereich der Literatur, Linguistik, DaF-Didaktik und Kulturgeschichte. Darüber hinaus finden Rezensionen wichtiger germanistischer Publikationen sowie relevante Tagungsberichte ihren angemessenen Ort in den *Aussiger Beiträgen*.

Das Thema der vorzubereitenden Ausgabe 9 (2015) lautet:

„Text und Stil im Wandel – neue Perspektiven der Textlinguistik und Stilistik“

Textlinguistik und Stilistik sind sprachwissenschaftliche Disziplinen mit Praxisbezügen par excellence. Gerade deswegen müssen sie auf Änderungen der Verwendung von Sprache reagieren. In der jüngeren Vergangenheit haben sich durch neue Kommunikationsformen im Internet und in anderen Medien, aber auch durch gewandelte gesellschaftliche Bedingungen in der Tat Untersuchungsgegenstände, Methoden und Ziele beider Disziplinen tiefgreifend verändert. Zu den vergleichsweise jungen Tendenzen gehören beispielsweise die verstärkte Betrachtung von Sprache-Bild-Kombinationen, verstanden als multimodale Texte, oder auch die Untersuchung von Hypertexten. Multimodalität – um nur ein Beispiel anzuführen – eröffnet sowohl der Textlinguistik neue Anwendungs- und Analysemöglichkeiten als auch der Stilistik ein neues mehrdimensionales Verständnis von Stil.

Es sind jedoch nicht nur die so genannten neuen Medien, die Textlinguistik und Stilistik vor methodische und empirische Herausforderungen stellen, sondern bekanntlich sind auch die traditionellen Forschungsbereiche beider Disziplinen im ständigen Wandel. Das gesamte Textsortenspektrum befindet sich in kontinuierlichem Umbruch, seien es Vertragstexte, seien es politische Reden, seien es Geschäftsbriefe und vieles mehr – alle diese Textsorten verändern sich in ihrer eigenen Spezifik, speziell auch in stilistischer Hinsicht. Insofern ergeben sich zahlreiche neue Forschungsfragen und -ansätze, denen sich beide Disziplinen annehmen können und müssen.

Das geplante Themenheft der *Aussiger Beiträge* soll sich gerade diesen neuen Aspekten widmen und ein Forum zur Vorstellung und kritischen Diskussion der sich eröffnenden Perspektiven bieten.

Die Herausgeber/innen laden dazu ein, innovative anwendungsbezogene Forschungsergebnisse, aber auch methodisch-theoretisch orientierte Studien für das Themenheft beizusteuern.

Beitragsangebote bitten wir in Form eines aussagekräftigen Abstracts (Umfang max. 2000 Zeichen) bis spätestens 15. November 2014 an die Redaktionsadresse einzureichen: abredaktion@ujep.cz. Der Redaktionsrat der *Aussiger Beiträge* wird bis zum 20. Dezember 2014 über die Annahme entscheiden und die Beiträger/innen über seine Entscheidung per E-Mail umgehend informieren. Die fertigen Beiträge werden bis zum 31. März 2015 erwartet.

Wir hoffen, mit diesem Cfp Ihr Interesse geweckt zu haben, und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Hana Bergerová, Georg Schuppener und Petra Szatmári
Herausgeber der AB 9 (2015)
i.A. des Redaktionsrates der *Aussiger Beiträge*